

Das Pop-Up-Playback-Theater

Wie das Playback-Theater St. Gallen während des Lockdowns im Frühling 2020 mit der Stadt im Dialog geblieben ist.

Idee

Das Physical Distancing (nicht Social Distancing) von 2 m schafft zwischen zwei Menschen einen Raum, der zu einem Playback-Theater in Taschenformat umgedeutet werden kann. Die zwei Meter zwischen zwei Menschen werden dabei zum (minimalen) Abstand zwischen Bühnen- und Zuschauerraum. Mit diesem inneren Bild begaben wir uns auf die Strassen und Pärke von St. Gallen und experimentierten mit unserem Taschenformat, das wir **Pop-Up-Playback-Theater** nannten.

Ablauf

In lockerer, geräumiger und doch verbundener Formation begeben wir uns gemeinsam auf einen Rundgang durch das eher menschenleere St. Gallen. Da und dort treffen wir jedoch einen Passanten oder eine Passantin. Spontan entschliessen wir uns, dieseN anzusprechen und uns als Mitglieder des Playback-Theater St. Gallen vorzustellen. Als nächstes fragen wir, ob die Bereitschaft besteht, an einer Umfrage teilzunehmen, die nur aus einer Frage besteht? Wird diese Eingangsfrage bejaht, erfolgt die eigentliche Frage:

„Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie 2 m Abstand hören?“

Nach einer kurzen Bedenkzeit zu dieser kurzen Frage erhalten wir meist eine ebenso kurze wie auch klare Antwort, bei der gleichzeitig die unterschiedlichsten Gefühle deutlich spürbar sind.

Wir bedanken uns für die Antwort und bieten als speziellen Dank an, das eben Gehörte in einer szenischen Form spontan zurück zu spielen (play back). Dieses überraschende Angebot wird fast immer neugierig und gerne angenommen.

Jetzt setzen wir zu Zweit, mit musikalischer Unterstützung, das Gehörte in ein szenisches Bild um. Unsere Kurzperformance dauert ca. 3 Minuten.

Nach einem oft sehr herzlichen Applaus, verabschieden wir uns und setzen unseren Rundgang fort, bis wir wieder ganz spontan eine weitere Person ansprechen. Dieser stellen wir dieselbe Frage. Doch die Antwort ist anders und ebenso auch unser Spiel.

Während einer Stunde sind wir auf diese Weise intensiv mit der **Stadt im Dialog!** Dabei beschenken wir uns gegenseitig mit Einsichten, Bildern, Erlebnissen und persönlichen Begegnungen. Unser aufsuchendes Pop-Up-Playback-Theater ermöglicht, dass wir einerseits spielerisch nicht einrosten und andererseits auf einfache und doch sehr wirkungsvolle Weise einen Beitrag an die so wichtige Verbundenheit während dieser so ver-rückten Zeit pflegen.

Fakten

An folgenden 8 Tagen haben wir für jeweils ca. 10 Personen Pop-Up Playback-Theater gespielt:

5. Mai / 12. Mai / 19. Mai / 26. Mai / 3. Juni / 12. Juni / 16. Juni und 9. September 2020

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie „2 m Abstand“ hören?
- Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie „Neue Normalität“ hören?
- Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie „Hygienemassnahmen“ hören?

Impressionen

